

s77 Anmoorgley aus holozänen Abschwemmassen über Schwemmsedimenten
Verbreitet auftretende Böden

Bodenformgruppe	s-GA02	
Flächenanteil	50–70 %	
Nutzung	Grünland, stellenweise Acker	
Relief	Mulden und Muldentälchen im Tertiärhügelland	
Bodentyp	Anmoorgley; abgesenktes Grundwasser, Grundwasserstand z. Z. der bodenkundlichen Aufnahme: 4–10 dm u. Fl.	
Ausgangsmaterial	holozäne Abschwemmassen über Schwemmsedimenten	
Bodenartenprofil	Lu–Tu3	3–10 dm
	Lt2–3;Tl(Ls2–3)	
Karbonatführung	verbreitet karbonatfrei, stellenweise kalkhaltig ab 8–10 dm u. Fl.	
Gründigkeit	tief, Unterboden schlecht durchwurzelbar	
Waldhumusform	keine Angabe möglich, da Bodenform nur unter landwirtschaftlicher Nutzung auftritt oder zu den organischen Böden zählt	
Humusgehalt	Oberbod. LN	anmoorig
	Unterboden	schwach humos bis mittel humos
Bodenreaktion	LN	sehr schwach sauer bis mittel sauer
	Wald	keine Angabe möglich, da Bodenformgruppe unter LN bzw. unter Wald nicht auftritt oder pH-Bereich nicht bekannt ist
Bodenschätzung	LIIb3, MoLIb2, MoLIIb2, MoLIIb3	
Musterprofile	keine Angabe	

Begleitböden

untergeordnet Gley (s-G03, Kartiereinheit s70) und Humusgley sowie Anmoorgley über Niedermoor

Kennwerte

Feldkapazität	hoch (430–490 mm)
Nutzbare Feldkapazität	hoch (170–200 mm)
Luftkapazität	mittel bis hoch, im Unterboden gering bis mittel
Wasserdurchlässigkeit	mittel, im Unterboden gering
Sorptionskapazität	sehr hoch (300–350 mol/z/m ²)
Erodierbarkeit	–

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	hoch	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	gering bis mittel (1.5)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: mittel (2.0)	Wald: hoch (3.0)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: mittel (2.0)	Wald: mittel (2.0)
Gesamtbewertung	LN: 1.83	Wald: 2.17

Verbreitung und Besonderheiten

insgesamt wenig verbreitet Kartiereinheit mit Schwerpunkt in den grundwassererfüllten Hohlformen des Tertiärhügellands